



Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Josef Scheinecker
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen an der Krems

Datum: 05.10.2022
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-18924599

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 22110562

Kundennummer: 6202309
Externe Kennung: T22-00668
Datum des Auftrages: 14.09.2022
Rechnungsempfänger: Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems, Kremstalstraße 31, 4501 Neuhofen an der Krems
Prüfbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**
Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, Josef Scheinecker

Probenummer: 22110562-001

Externe Probenkennung: T22-00668.1
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: **WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: **Brunnen I, Welsersstraße, Probehahn unmittelbar vor UV-Desinfektion**
Probstellen-Nr.: **01**

Probenahmedatum: 13.09.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 14,0



Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 05.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		1
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,4			°C		2
pH Wert (vor Ort)	7,63	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	661	max. 2500		µS/cm		4
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					5
Geruch	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz	kein Bodensatz					5
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	87			%		6
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,623			m ⁻¹		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,2			°dH		7
Carbonathärte	17,7			°dH		7
Calcium (Ca)	113,0			mg/l		7
Magnesium (Mg)	28,3			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		8
Nitrat	18,6		max. 50,0	mg/l		9
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl ⁻)	17,3	max. 200		mg/l		9
Sulfat	51,8	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	4,8	max. 200,0		mg/l		12
Kalium (K)	1,7			mg/l		12
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,61		max. 3,00	µg/l		13
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		13
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,07		max. 3,00	µg/l		14
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	29	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	2		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22110562-002

Externe Probenkennung: T22-00668.2
 Probe eingelangt am: 14.09.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Brunnen III Winden, Probegahn vor UV-Desinfektion
Probestellen-Nr.: 03

Probenahmedatum: 13.09.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 05.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		1
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,6			grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,69	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	592	max. 2500		µS/cm		4
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					5
Geruch	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz	kein Bodensatz					5
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	87			%		6
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,613			m-1		6

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	20,0			°dH		7
Carbonathärte	15,9			°dH		7
Calcium (Ca)	99,0			mg/l		7
Magnesium (Mg)	27,1			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		8
Nitrat	21,4		max. 50,0	mg/l		9
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	15,7	max. 200		mg/l		9
Sulfat	40,9	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	3,2	max. 200,0		mg/l		12
Kalium (K)	1,1			mg/l		12
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,41		max. 3,00	µg/l		13
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,13		max. 3,00	µg/l		13
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,07		max. 0,10	µg/l		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	22	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	6	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		16
Coliforme Bakterien	84	max. 0		KBE/250ml		16
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		17
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		18
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22110562-003

Externe Probenkennung: T22-00668.3
 Probe eingelangt am: 14.09.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Gemeindeamt Kematen, Garage
Probestellen-Nr.: 04

Probenahmedatum: 13.09.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 05.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		1
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	18,6			grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,17	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	593	max. 2500		µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	6	max. 100		KBE/ml		15
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	4	max. 20		KBE/ml		15
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		21

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22110562-004

Externe Probenkennung: T22-00668.4
 Probe eingelangt am: 14.09.2022
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum
Probstellen-Nr.: 05

Probenahmedatum: 13.09.2022
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 05.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		1
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	16,1			grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,45	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	672	max. 2500		µS/cm		4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					5
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		22
Trübung	0,27	max. 1,0		NTU		23
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		24
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,4			°dH		7
Carbonathärte	17,1			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	6,107			mmol/l		26
Hydrogencarbonat	369,5			mg/l		26
Calcium (Ca)	113,3			mg/l		7
Magnesium (Mg)	28,8			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		8
Nitrat	30,7		max. 50,0	mg/l		9
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl ⁻)	23,5	max. 200		mg/l		9
Sulfat	48,8	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		12
Natrium (Na)	5,0	max. 200,0		mg/l		12
Kalium (K)	1,3			mg/l		12
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Uran (U)	1,26		max. 15,0	µg/l		28
Restmonomere						
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l		30
Epichlorhydrin	<0,10		max. 0,10	µg/l		30
Vinylchlorid	<0,15		max. 0,50	µg/l		31
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		32
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		33
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		33
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		33
Trichlorethen	<0,3			µg/l		33
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		33
Chloroform	<0,3			µg/l		33
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		33
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		33
Tribrommethan	<0,3			µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		34
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		34
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		34
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		34
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		34
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		34
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		36
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		35
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		13
Chloridazon-Desphenyl	0,73		max. 3,00	µg/l		13
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,14		max. 3,00	µg/l		13
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		14
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		14
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		14
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		14
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		36
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,15		max. 3,00	µg/l		14
Metolachlor - NOA 413173	0,17		max. 3,00	µg/l		14
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		14
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		14
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		13
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	0,04		max. 3,00	µg/l		14
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		14
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Atrazin-Desethyl	0,03		max. 0,10	µg/l		13
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,06		max. 0,10	µg/l		13
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,06		max. 0,10	µg/l		14
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		14
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,15		max. 0,50	µg/l		37

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	17	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	20	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20
Coliforme Bakterien	10	max. 0		KBE/100ml		20
Enterokokken	9		max. 0	KBE/100ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 22110562-005

Externe Probenkennung: T22-00668.5
Probe eingelangt am: 14.09.2022
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Auslauf Kremstalstraße 31
Probstellen-Nr.: 06

Probenahmedatum: 13.09.2022
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 14.09.2022 - 05.10.2022

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		1
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		1
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		1
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		1
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		1
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		1

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	17,6			grd C		2
pH Wert (vor Ort)	7,21	6,50 - 9,50				3
Leitfähigkeit (vor Ort)	681	max. 2500		µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					5
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					5
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		15
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		15
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		20

- 30.) Bestimmung von Acrylamid und Epichlorhydrin - durchführendes Labor: Agrolab Austria GmbH
Ext.Norm: DIN 38413-6; EPA 5030C 2003 + EPA 8260D 2017
- 31.) Bestimmung ausgewählter Fluorchlorkohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 32.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502
- 33.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 34.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 35.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 36.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 37.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 38.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640
- 39.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser der Probenahmestellen "Auslauf Gemeindeamt Kematen, Garage" & "Auslauf Kremstalstraße 31" (Probenummer: 22110562-003 & -005) **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Das an den Verbraucher abgegebene, UV-desinfizierte Wasser der Probenahmestellen "Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum" (Probenummer: 22110562-004) entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges nicht den in der Trinkwasserverordnung festgelegten Mindestanforderungen. Das Wasser ist somit für den menschlichen Verzehr ungeeignet (nicht sicher gem. LMSVG) und daher zur Verwendung als Trinkwasser **NICHT GEEIGNET**.

Auf Grund des bakteriologischen Untersuchungsergebnisses der Netzentnahmestelle "Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum" kann durch den Nachweis von Fäkalindikatorkeimen (Enterokokken) eine fäkale Verunreinigung nicht ausgeschlossen werden. Zudem wurde eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Coliformen Bakterien festgestellt.

Zur Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität an der betroffenen Entnahmestelle wären unverzüglich Maßnahmen - wie z.B. eine bakteriologische Stufenkontrolle (zur Auffindung der Verunreinigungsquelle), eine Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion von installierten UV-Geräten, eine Reinigung (ggf. Desinfektion) von betroffenen Anlagenteilen, sowie ein kräftiges Spülen aller betroffenen Anlagenteile - zu veranlassen.

Der Erfolg der Maßnahme(n) wäre durch eine bakteriologische Kontrolluntersuchung zu überprüfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Wasser derzeit nur in sicher desinfiziertem Zustand zur Verwendung als Trinkwasser geeignet ist.

Als vorübergehende Notmaßnahme kann das Wasser abgekocht werden, wobei die Siedetemperatur zumindest 3 Minuten lang einzuhalten ist.

Auf die Informationspflicht gem. § 5 (5) TWVO wird hingewiesen, d.h. der Betreiber hat

- bei Nichteinhaltung von mikrobiologischen Parametern unverzüglich Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen,
- die betroffenen Verbraucher in geeigneter Weise davon in Kenntnis zu setzen und auf etwaige Nutzungseinschränkungen hinzuweisen sowie
- die zuständige Behörde zu informieren.

Anmerkung (Pestizidanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei den Probenahmestellen "Brunnen I, Welslerstraße, Probehahn unmittelbar vor UV Desinfektion", "Brunnen III Winden, Probehahn vor UV-Desinfektion" & "Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum" (Probenummer: 22110562-001, -002 & -004) folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

Relevante Metaboliten (Parameterwert gem. TWV: 0,1 µg/L):

- Atrazin-Desethyl < PW
- DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6- Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) < PW
- Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160) < PW

Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz. Zudem kann aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften eine Gefährdung des Grundwassers oder anderer hiervon abhängiger Ökosysteme oder der Gesundheit von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.

Nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methyldesphenyl < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW
- Metolachlor - NOA 413173 < AW
- Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8) < AW

Die Aktionswerte für angeführte „nicht relevante Metaboliten“ gelten gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Allgemein wird angemerkt, dass bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese wie im vorliegenden Fall in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden sollte, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Hinweis:

Die WG Neuhofen/Krems wurde am 16.09.2022 vorab telefonisch über die zu diesem Zeitpunkt verfügbaren mikrobiologischen Prüfergebnisse und die weitere Vorgehensweise (Informationspflicht gem. § 5 (5) TWVO, das Abkochen des Wassers, wobei die Siedetemperatur zumindest 3 Minuten lang einzuhalten ist als Notmaßnahme, sowie die Setzung sofortiger Schritte zur Wiederherstellung einer einwandfreien bakteriologischen Beschaffenheit des Trinkwassers) informiert und ein Vorabebefund wurde per Mail übermittelt.

Das den bakteriologischen Anforderungen an ein Trinkwasser gem. TWVO entsprechende Ergebnis der bakteriologischen Kontrolluntersuchung vom 20.09.2022 (Probenahme: Hr. Wolfgang Pammer - AGES) - nach erfolgten Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien bakteriologischen Trinkwasserqualität an der Netzentnahmestelle "Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum" durch die WG Neuhofen/Krems - ist im Prüfbericht vom 27.09.2022 mit der Auftragsnummer 22113712 einzusehen.

Durch eine nicht normgerecht ausgeführte Entnahmestelle kam es zur Kontaminierung der Wasserprobe. Nach normgerechtem Umbau ergab die nur wenige Tage später gemachte **Kontrolluntersuchung** einwandfreie Werte.
Kommentar WG Neuhofen

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	gaxhFGBJiS//qDLlBfRQNZrrdicRwgniqAq7sZ5k4vIVU+2cCKltXn34ZWfyFcjTnXX2xh/Jg nuEshlk9ZUIIYszQchF3SYGIF9l2TC9EIk0wV4sJ7zrT4ahIv6Eg+XsMhUB7Wj2OfyhS8ICvr jyQFZ2nm2cjiKX+S/3V0f0LTVkuEb+9/8DyE/Fs1A7faQZz2BrlwCD/5Yp7uNnvrCyF1R3sjB wunW7MJOLvMMzApMI0NJVRfJ4EnwT3aLg/3OYHyqkaunNAQSMs9EiR6Mmg8ZIBm+frTeokll+cQxDtOCyKn/nRky8mtIoM0qDTi4SPidjzZRN9NiR2b3Qx00w5A==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2022-10-05T08:56:52Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

